



patricia nessay

Sopran

p.nessay@gmx.at

www.patricia-nessy-singer.webnode.com

persönliche daten:

Bürgerlich : Patricia Windberger geb. Nezhoda
Geboren als Tochter zweier Opernsänger in Trier/ Deutschland.
Aufgewachsen in Reutlingen/ Baden Württemberg
Staatsangehörigkeit: Deutsch
Sprachen: Deutsch, Englisch fließend in Wort und Schrift
Dialekte: Wienerisch, Schweizerdeutsch (Bern), Schwäbisch
Stimmlage: Sopran a-f'''
Spielalter: 40-55Jahre
Größe: 166 cm
Konfektionsgröße: 38
Augenfarbe Grün-Braun
Haarfarbe Braun
Führerschein Klasse B
ECDL
Wohnmöglichkeiten: Wien, Berlin, Bern, Hamburg

ausbildung

Abitur, Joh. Kepler-Gymn. Reutlingen
Klassisches Gesangstudium bei Günther Wolfram Nezhoda.
Musical Studio Theater an der Wien später Wechsel ans Konservatorium der Stadt Wien
Klasse für Operette und Musical bei Prof. Lilo Mrazek.
Abschluss mit Diplom und Auszeichnung.

auszeichnungen:

Erster Preis beim **“Bundeswettbewerb Gesang”** Musical 1993.

“Kunstpreis Berlin 1997” der Akademie der Künste Berlin für die Rolleninterpretation der „Mabel“ in „Piraten“ (von Pencance)/ Gilbert & Sullivan, am Theater des Westens Berlin unter der Regie von Helmut Baumann.

zur person

In Trier/D geboren bei Stuttgart als Tochter zweier Opernsänger aufgewachsen, erhielt Patricia Nussy eine klassische Gesangsausbildung bei ihrem Vater Günther Wolfram Nezhoda. Ihre breitgefächerte Ausbildung ergänzte sie am renommierten Musical-Studio „Theater an der Wien“, unter der Leitung von Prof. Peter Weck, bevor sie in die Klasse für Operette und Musical am Konservatorium der Stadt Wien wechselte, das sie mit Diplom und Auszeichnung abschloss.

1993 war sie Siegerin des „Bundeswettbewerb Gesang“ in Berlin.

Über 50 Partien aus Operette und Musical führten sie bislang an verschiedenste Theater in Deutschland und Österreich.

Am „Theater an der Wien“ sang sie die „Elisabeth“ im gleichnamigen Musical und am Berliner „Theater des Westens“ die Mabel in „Piraten“, für die sie den Kunstpreis Berlin 97 erhielt.

Sie tritt immer wieder mit eigenen Soloprogrammen auf, in denen Sie den Bogen von Klassik bis Jazz spannt und ihr vielseitiges Talent voll ausschöpfen kann.

Gemeinsam mit namhaften Orchestern ist Sie nicht nur auf den großen Deutschen Konzertpodien ständiger Gast, sondern auch in den USA und Kanada, wo sie als Botschafterin der Wiener Operette, beispielsweise mit dem Dallas-, dem Toronto- und dem Montreal Symphonie Orchester zusammenarbeitet und unter anderem in der Carnegie Hall in New York auftrat.

Seit etlichen Jahren gibt sie ihren reichen Erfahrungsschatz an junge Kollegen weiter, sie ist eine gefragte Gesangslehrerin und Coach für musikdramatische Darstellung und leitet das Konservatorium Sunrise_Studio in Wien.

Ihr Regie-Debut gab sie 2009 mit der Inszenierung von „Wiener Blut“ beim Wiener Operettensommer im Theresianum. Seither arbeitet sie auch vermehrt als Regisseurin, es folgten die Inszenierung von Wiener Blut für ein China Gastspiel, Das Land des Lächelns beim Wiener Operettensommer so wie „Polnische Hochzeit“ am Theater an der Rott in Eggenfelden (Bayern). 2013 gab sie ihr Debut an der Volksoper Wien mit der Rolle der Bettlerin in der Produktion „Sweeney Todd“ und ist seit dieser Spielzeit in der Neuproduktion von „Der Mann von La Mancha“, neben Robert Mayer als Don Quichotte, die Aldonza/Dulcinea.

engagements operette/ oper (auswahl)

Stadttheater Regensburg:		
*Adele	„Fledermaus“	Regie J.E.Köpplinger
Pfalztheater Kaiserslautern:		
*Polly	„Die Dreigroschen Oper“	Regie Martin Wölffer
*Juliette	„Der Graf von Luxemburg“	Regie Kerstin Esch
*Anna	„Das Feuerwerk“	Regie Herbert Kreppel
Staatsoperette Dresden:		
*Julischka	„Maske in Blau“	Regie Carl Riha
*Bronilsawa	„Der Bettelstudent“	Regie Lothar Arnold
*Hermia	„Ritter Blaubart“	Regie Lothar Arnold
*Valencienne	„Die Lustige Witwe“	Regie Rainer Wenke
*Leo	„Nonnsens“	Regie
Stadttheater Baden/Wien:		
*Valencienne	„Lustige Witwe“	Regie Luzia Meschwitz
*Luna	„Frau Luna“	Regie Alex. Frankmann-Köpp
*Clivia	„Clivia“	Regie Erhard Pauer
*Odette Darimonde	„Die Bajadere“	Regie Alex. Frankmann-Köpp
Theater des Westens/Berlin:		
*Mable	„Piraten“	Regie Helmut Baumann
Operettenfestspiele Bad Ischl:		
*Bella Giretti	„Pagannini“	Regie Joy Pflüger
Stadttheater Klagenfurt		
*Valencienne	„Lustige Witwe“	Regie Josef Köpplinger
Theater St.Pölten		
*Königin d. Nacht	„Zauberflöte“	Regie Thomas Enzinger
Wiener Operettensommer		
*Hanna Glawari	„Die Lustige Witwe“	Regie P.Nessay/A. Frankmann
* Sylva Varescu	„Die Csárdásfürstin“	Regie Nessay/ R. Hauser
Operettentheater Salzburg		
* Lisa	„Das Land des Lächelns“	Regie Luzia Meschwitz

regiearbeit

Wiener Operettensommer 2009	
*Wiener Blut	Regie
*Das Land des Lächelns	Regie
Theater an der Rott Eggenfelden	
*Polnische Hochzeit	Regie

engagements musical: (auswahl)

Stadttheater Regensburg:		
*Soulgirl	„Jesus Christ Superstar“	Regie J.E.Köpplinger
*Sally Bowles	„Cabaret“	Regie J.E.Köpplinger

Pfalztheater Kaiserslautern:		
*Amnesia	„Nonnsense“	Regie J.E.Köpplinger
*Irene Molloy	„Hello Dolly“	Regie Ullrich Peters
*Audrey	„Der kleine Horrorladen“	Regie J.E.Köpplinger

Stadttheater Baden/Wien:		
*Amnesia	„Nonnsens“	Regie J.E.Köpplinger
*Fanny Brice	„Funny Girl“	Regie J.E.Köpplinger
*Eliza	„My fair Lady“	Regie J.E.Köpplinger
*Sally Bowles	„Cabaret“	Regie Isabella Fritdum
*Lilli/Kate	„Kiss me Kate“	Regie Alexandra Frankmann-Köpp
*Fantine	„Les Miserables“	Regie Robert Herzl

Theater an der Wien:		
*Elisabeth	„Elisabeth“	Regie Harry Kupfer

Opernhaus Graz:		
*Sheila	„Hair“	Regie Ingolf Huhn
*Reno	„Anything Goes“	Regie Josef Köpplinger
*Fantine	„Les Miserables“	Regie Josef Köpplinger

Theater Görlitz		
*Diana	„Diana“	Regie Valentina Simeonova

Theater Augsburg:		
*Mabel	„Mack und Mabel“	Regie Dr. Ulrich Peters
*Evita	„Evita“	Regie Josef Köpplinger

Theater Akzent Wien:		
*Joanna	„Sweeney Todd“	Regie J.E. Köpplinger

Festspiele Amstetten:		
*Alaura	„City of Angels“	Regie Hirschal/Ehrenfreund

Musicalfestival Bruck/Leitha		
*Evita	“Evita”	Regie Josef Köpplinger
Stadttheater Klagenfurt		
*Fantine	« Les Miserables »	Regie Josef Köpplinger
*Jenny	« Die 3-Groschenoper »	Regie Henry Mason
Theater Magdeburg		
*Lilli Vanessi	« Kiss me Kate »	Regie Walter Suttcliff
Volksoper Wien		
*Bettlerin	« Sweeney Todd »	Regie Matthias Davids
*Aldonza	Der Mann von La Mancha	Regie Olivier Tambosi

konzerte

*Ruth Eckert Hall Clearwater: *Performing Arts Center –Tampa: *Mahaffey Theater -St. Petersburg	“Vienna City of Dreams” Solokonzertreihe Florida Orchestra Leitung Skitch Henderson.
*Avery Fisher Hall New York	“Salute to Vienna” Neujahrs- Solokonzert NY Pops Orchestra Leitung SkitchHenderson
*Morton-Meyerson Symphony Center /Dallas *Place des Arts Montreal:	“Salute to Vienna“ Neujahrs –Solokonzert Dallas-Symphonie- Ltg.: Philippe Entremont Montreal Symphonie Ltg.: Philippe Entremont
*Hamilton Place Theatre *Detroit Orchestra Hall	“Salute to Vienna” Strauss-Symphonie of America LTG. Christian Schulz
*Copley Symphony Hall San Diego *Ceritos Center for Performing Arts *The Kimmel Center Philadelphia	“Salute to Vienna” Leitung Peter Mc Coppin
*Carnegie Hall New York	1) “Skitch Henderson a man and his music” Galakonzert mit Isaac Stern, Cid Charisse und Anderen. New York Pops -Leitung Skitch Henderson 2) „Vienna – City of dreams“ Solokonzert NY PoPs Leitung Skitch Henderson
*Philharmonie Köln	“There`s no business like showbusiness” Musickonzert mit Angelika Milster und der Rheinlandpfälz..Staatsphilh. Leitung Peter Falk.
*Meistersingerhalle Nürnberg:	“Broadwaygala“- Musickonzert mit den Nürnberger Symphonikern,Ltg.:Peter Falk
*Stadttheater Baden:	“Patricia Nussy in Concert“ Badener Städt. Orchester,Ltg.: Franz Josef Breznik
*Royal Albert Hall London: 2000,2001,2006	“The night of 1000 voices“Musickonzert mit Howard Keel Cy Coleman u.v.a London Phillharmonic Orch.,Ltg.:Don Pippin/ David Firman
*Helsingborg Konserthus *Halmstad Theater*Kalmar Kalmarsalen *Göteborg *Malmö/Konserthus *Norrköping Konsert&Kongress _*Stockholm Konserthus	Tournee mit dem Schönbrunner Schloßorchester Leitung Guido Mancusi/Mika Eichenholz

Tokyo Metropolitan Arts Space Osaka Symphony Hall	Mozartprogramm mit dem Schönbrunner Schlossorchester
Moskau Int. Haus der Musik	Operettenkonzert mit dem Schönbrunner Schloßorchester

medien

Fernsehen:	
ORF:	<i>“Was wäre wenn”</i> Musical und Operettenlieder <i>“Die große Chance”</i> Talent Show <i>“Zwischen “E” und “U” ein Fest für Europa</i> live vom Wiener Heldenplatz 98
SFB:	<i>“Talk Tölke”</i> Showeinlage <i>“Der Wettbewerb”</i> “Making of” und Galakonzert (Theater des Westens) <i>“Berliner Nachtschwärmer”</i> Musicalsongs
ZDF/ 3SAT:	<i>“Europa im Aufbruch”</i> Brettellieder von Arnold Schönberg
ARD:	<i>“Galakonzert für Harold Prince”</i> <i>“Kein schöner Land”</i>
SWF:	<i>“Nacht der großen Melodien”</i> Kurkonzert Bad Neuenahr mit Rene Kollo, Günther Wewel, uva.

Rundfunk:	
Bayrischer Rundfunk:	<i>“Showtime”</i> Musicallieder mit dem Rundfunkorchester <i>“Brettellieder”</i> Kammermusik
Südwestfunk:	<i>“Broadwaygala”</i> aus der Frankfurter Alten Oper <i>“Neujahrskonzert”</i> aus der Rheingoldhalle in Mainz
Westdeutscher Rundfk.	<i>“All that Musical”</i> mit Hardwig Rudolz „A Galaconcert for Leroy Anderson“ mit Hardwig Rudolz

Zahlreiche Portraits und Interviews in mehreren Regionalen Sendern.

tonträger

“Das Gespenst von Canterville”	Musical von Alexander Bernard “Broadway Unlimited Produktion” LP
“Galakonzert für Harold Prince”	First Night Rrecords CD
“Sound of Siemens”	MSM Mastering Studio München
“The music that makes me dance”	Soloalbum Manual Music